

Dreijahresplan 2025–2027 Bereich C - So planen wir





- **Handel und Verwaltung**
- **Grafik und Medien**
- **Hotelfach**
- **Berufsspezialisierenden Lehre**
zum/zur Bankkaufmann/ Bankkauffrau
- **Berufsspezialisierenden Lehre**
zum/zur Lohnsachbearbeiter/ Lohnsachbearbeiterin
- **Berufliche Weiterbildung**

3-Jahres-Plan – Teil C – Stand: 2025/26

Der Aufbau der LBS J. Gutenberg ist historisch gewachsen und gliedert sich in Fachgruppen und Arbeitsgruppen. Diese legen ihre Ziele eigenverantwortlich fest. Gemeinsame Ziele wie die Digitalisierung und offene Lernformen bilden das Bindeglied.

Die Digitalisierung soll auch in diesem Jahr wieder vorangetrieben werden, indem sowohl die technische Ausstattung ersetzt und aufgestockt wird, aber auch ein Augenmerk auf den digitalen Unterricht, auch mit Hilfe von neuer Software, gelegt wird. Die digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen und Schüler*innen und die Medienkompetenz in diesem Bereich sollen gestärkt werden. Aus diesem Grund findet in den höheren Klassen ein Nachmittagsunterricht im selbstorganisierten Lernen zuhause statt.

Offene Lernformen: Die Schule macht sich auf den Weg einen schülerzentrierten Unterricht mit offenen Lernformen umzusetzen. Neben Lernbüfets, Stationenbetrieb und „Flipped Classroom“ sind seit Jahren die Arbeit in Form von Agenturen mit konkreten Aufgabenstellungen verschiedener Auftraggeber (z. B. Logo-Gestaltung, die Portfoliowoche (zweiten, dritten und vierten Medienklassen arbeiten für eine Woche am Portfolio), sowie die eigenständige Planung und Durchführung von Projekten implementiert. Außerdem findet erneut die „FSL-Woche“ statt. Dies ist eine Projektwoche in den 3. Klassen Medien, bei der der Unterricht aufgelöst wird und die Schüler*innen eigenständig an Arbeitspaketen und Arbeitsaufträgen arbeiten.

Klassenvorstände und Klassen

Pellegrini Silvia	1. Hotelfachschule A
Ambrosini Alessia	1. Hotelfachschule B
Waldner Elisabeth	1. Hotelfachschule C
Miglioranzi Veronika	2. Hotelfachschule A
Nössing Nora	2. Hotelfachschule B
Epp Ulrike	1. BFS Handel und Verwaltung
Renate Pietra	2. BFS Handel und Verwaltung
Egger Margit	3. BFS Handel und Verwaltung
Geiger Beatrix	4. Verwaltung
Karner Matthias	5. Handel und Dienstleistungen
Deeg Julian	1. BGS Druck&Medien A
Lobis Hanspeter	1. BGS Druck&Medien B
Kasseroler Helga	2. BFS Mediengestaltung A
Mair Georg	2. BFS Mediengestaltung B
Schönafinger Othmar	3. BFS Mediengestaltung A
Plangger Patricia	3. BFS Mediengestaltung B
Stampfer Matthias	4. Multimediagestaltung A
Lageder Eva	4. Multimediagestaltung B
Tratter Gerhard	5. Handwerk und Industrie für das Made in Italy
Egger Silvia	1.+2. Grafische Berufe 3.+4. Grafische Berufe
Stimpfl Astrid Thaler Gerold	1. Verkäufer 2. Verkäufer 3. Verkäufer
Thaler Gerold	1. Bürofachkraft
Auer Hanna	2. Bürofachkraft
Auer Hanna	3. Bürofachkraft
Moser Karin	1.+2.+3 Lagerlogistik

Schulsozialarbeit

	Schwienbacher Manuela
	Lageder Karin
	Massl Verena

Fachgruppenleiter

	Georg Mair	Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde
	Cristina Pisoni	Italienisch
	Johanna Raffeiner	Englisch, Französisch
	Petra Hofer	Mathematik/Informatik/Physik und EDV-Anwendungen
	Hanna Auer	Betriebswirtschaftslehre, Rechts- und Wirtschaftskunde, Warenkunde/Verkaufskunde/ Werbetechnik
	Ellen Manneck	Naturwissenschaft und Technik
	Bettina Cagol Sonja Kusstatscher Othmar Schönafinger	Grafik/Medien
	Christian Walder	Küchenführung, Service und Beherbergung, Ernährungslehre
	Monika Federer	Integration
	Monika Venturini	Religion
	Tanja Amplatz	Bewegung und Sport

Arbeitsgruppenleiter

	Gesellschaftliche Bildung	Karner Matthias
	Finanzielle Bildung	Renate Pietra
	Politische Bildung	Defranceschi Verena
	Gesundheitserziehung	Epp Ulrike
	Betriebe	Lageder Eva, Stimpfl Astrid
	Berufsberatung	Seehauser Anja
	Futurum	Mitterstieler Petra
	Tutorin	Egger Silvia
	Migration	Seeber Verena
	Cils	Pozzi Rosella
	Cils	Pisoni Cristina
	Dreijahresplan Gestaltung	Schenk Miriam
	Feierlichkeiten	Mayrgündter Jutta
	Digitalisierung	Mair Georg
	Schulwahlen	Ambrossini Alessia
	Invalsi & Pisa	Tratter Gerhard
	Gesundheitserziehung	Epp Ulrike
	Schulentwicklung	Seehauser Annamaria
	Öffentlichkeitsarbeit	Mitterstieler Petra
	Bibliothek	Ambrosini Alessia
	Tag der offenen Tür	Federer / Kusstatscher

Arbeitsgruppen

Schulentwicklung

Die Patenschaften starten im Herbst.

Die Berufsberater informieren die 3. und 5. Klassen über weitere Ausbildungswege.

Die Berufsberater besuchen die Fachgruppe Medien und informieren sich über die Anforderungen der Ausbildung.

Die Outdoorklasse wird in Betrieb genommen.

Es wird eine Weiterbildung zum Thema finanzielle Bildung für Schüler organisiert. Knigge findet im Frühjahr statt.

Die Prämierung der Besten findet im 2. Semester statt.

Evaluation

Eine Evaluation zum Tag der offenen Tür wird wie jedes Jahr durchgeführt, um eine kontinuierliche Verbesserung anzustreben und Erfolge sichtbar zu machen.

Eine Evaluation zum pädagogischen Tag wird wie jedes Jahr durchgeführt, die aktuellen Bedürfnisse der Lehrpersonen und der Schule zu eruieren und den pädagogischen Tag zu evaluieren.

Eine Evaluation zum Schulfest wird wie jedes Jahr durchgeführt, um eine kontinuierliche Verbesserung anzustreben und Erfolge sichtbar zu machen.

Eine Evaluation zum Tag zur Chancengleichheit in der Schule wird durchgeführt, um miteinander ins Gespräch zu kommen, mit dem Ziel, den professionellen Umgang mit dem Thema sowie diversitätsgerechtes Unterrichten an der eigenen Schule zu stärken.

Lehrpersonen führen eigenständig Evaluationen zu ihrem Unterricht, zu Projekten und dergleichen durch und halten diese auf MS Teams im Ordner „Dokumentation der Evaluation LBS Gutenberg“ fest.

Bibliothek

Die Ausgabe der Leihbücher findet in den ersten Schulwochen statt; die Rückgabe in der letzten Schulwoche. Für die 1. Klassen wird eine Einführung in die Bibliothek mit der Bibliothekarin organisiert. Um die Lesekompetenz unserer Schüler*innen zu fördern, werden für die ersten und zweiten Vollzeitleassen die Lesestunden organisiert.

Es werden eine Reihe von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen zum Lesen in der Bibliothek und zum Ausleihen angekauft.

Angekauft werden auch Schulbücher, die den Schülern zur Verfügung gestellt werden.

Alle zwei Monate wird ein Thema für den Thementurm gewählt und die Bücher zu diesem Thema auf dem Turm ausgestellt. Am 9. Oktober wird eine Autorenlesung mit der Schriftstellerin Sandjon Chantal-Fleur, welche ihr neuestes Werk „City of trees“ vorstellen wird in der Bibliothek durchgeführt. Bei der Autorenlesung sind die Schüler*innen der 5. H + I sowie der 4. B Medien anwesend. Die Fachgruppe italienisch wird Fachvorträge organisieren und in der Bibliothek durchführen z. B. ADMO und über Dante Alighieri. Frau Ferrigato wird die Aktivität „caccia al tesoro“ in der Bibliothek durchführen. Ambrosini Alessia plant in Zusammenarbeit mit Deeg Julian im Fach Druck und Kasseroler Helga im Fach Offline (4 Medienklasse) die Gestaltung der Bibliotheksfenster ins Foyer mit Portrait-

Illustrationen. Die Projekte „Nimm ein Buch, bring ein Buch“ und „Schenk ein aktuelles Buch“ werden ins Leben gerufen.

Feierlichkeiten

Unsere Arbeitsgruppe organisiert Feiern zu besonderen Anlässen im Schuljahr sowie zu besonderen Ereignissen, die Lehrkräfte oder Schüler*innen betreffen. Dazu zählen persönliche Glückwünsche zu den Geburtstagen aller Kolleg*innen, Feiern zu runden Geburtstagen und Verabschiedungen von Kolleg*innen in den Ruhestand. Dabei entstehen der Schule keine Kosten.

Zum Ende des Schuljahres organisiert die Schule außerdem ein Schulfest, das den Zusammenhalt und die Sozialkompetenz der Schüler*innen stärken soll. Außerdem werden Produkte des Schuljahres (z.B. Plakate, Logos der FG Medien) gezeigt. Bei der Planung und Durchführung dieser Veranstaltungen erhalten wir Unterstützung von den jeweiligen Fachgruppen und der Schulleitung. Das Schulfest wird musikalisch von unserer Schulband „Gutenband“ begleitet.

Gesundheitserziehung

Ausgehend vom Anklang der Veranstaltungen und von den neu auftretenden Bedürfnissen planen wir das Programm für die verschiedenen Schuljahre und Schulstufen. Bewährtes wird weitergeführt und aktuelle Thematiken werden in das Programm neu aufgenommen (mit ESF – Geldern finanziert)

Outdoortage zur Stärkung der Klassengemeinschaft mit den 1. Vollzeitleassen

- „Alles im Griff“ - Workshop zur Drogenprävention
- „Gefahren von Wunderdiäten“ in den 2. Klassen Hotelfachschule
- „Persönlichkeitsbildung“
- „Stressbewältigung“ Workshop zu Resilienz und Achtsamkeit
- Workshops zu Medienkompetenz und digitalen Medien
- Im Rahmen der Verkehrserziehung wird eine Sensibilisierung im Überqueren der Straße durchgeführt, außerdem eine Sensibilisierung im Allgemeinen in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Bozen.

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Futurum: Teilnahme an der Bildungsmesse Futurum und an den World Skills

Open Days: Schüler*innen erhalten konkret Einblick in den Schulalltag; Bekanntmachung durch Radio Spots, Social Media

Mittelschulbesuche werden durchgeführt

Printmedien: Fertigstellung und Druck der Broschüre für Handel und Verwaltung

Fertigung verschiedener Drucksachen mit bestehenden Umschlägen als Werbemittel.

Redesign Faltblatt, Auftritt sozialpädagogisches Team und allgemeines Faltblatt der Schule: Die „Agenturen“ der 4. Klassen entwickeln ein Redesign des Faltblattes und evtl. Naming des sozialpädagogischen Teams und überarbeiten das allgemeine Faltblatt der Schule. Druck, Bekleben von Kugelschreibern und Beleistiften im Unterricht: in Zusammenarbeit mit Deeg Julian und Höller Annamaria

Digitale Medien: Fortlaufende Aktualisierung der bestehenden Website/ Soziale Medien

Unser Ziel ist es, das Bildungsangebot unserer Schule mit den Voraussetzungen und Chancen bekannt zu machen. Damit soll die Berufsschule in der Öffentlichkeit gestärkt werden.

Tag der offenen Tür, Media Days, Trade Days, Hotel Days

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 13.12.2025 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Die Schulgemeinschaft gestaltet dazu den Innenbereich der Schule attraktiv.

Die Schüler:innen führen durch die Schule und geben ihre Freude an die interessierten Besucher:innen weiter.

Die Schüler:innen stellen die Berufsbilder der verschiedenen Fachbereiche vor, so zum Beispiel Showküche und Service, grafische Berufe, Sekretariatspraxis und Schaufenstergestaltung. Die Besucher:innen lernen typische, berufsspezifische Abläufe kennen.

In den allgemeinbildenden Fächern werden Projekte und Arbeitsmethoden vorgestellt, die von den Schüler:innen präsentiert werden.

Mit dem Tag der offenen Tür wollen wir die Jugendlichen für unsere Schule und die bei uns angebotenen Fachbereiche begeistern. Neben dem Tag der offenen Tür bieten verschiedene Fachgruppen die Trade Days, Media Days, Hotel Days an.

Digitale Entwicklung

- Technische Ausstattung von Theorieräumen im Altbau (2. Stock) mit weiteren digitalen Tafeln/Bildschirmen und Computern.
- Neben Weiterbildungen erstellen wir maßgeschneiderte Handreichungen für das Kollegium.
- Weiterer Ausbau der Digitalisierung durch Nutzung von digitalen Hilfsmitteln wie WebUntis und Teachino.

Invalsi

Durchführung der INVALSI-Tests (Deutsch, Mathematik, Englisch, Italienisch) je nach Vorgabe in den 2. und den 5. Klassen und ev. andere Lernstandserhebungen

Besprechung und Analyse anderer Lernstandserhebungen und Präsentation in der Plenarkonferenz

Teilnahme an den Fortbildungen und Webinaren bezüglich Organisation und Durchführung von Lernstandserhebungen

Sprachkurse

Unsere Schule unterstützt Schüler*innen im Spracherwerb, und zwar durch die Teilnahme an Netzwerksprachkursen, Sommersprachkursen, Erstsprachkursen und sonstigen Sprachkursen. Die Lernorte befinden sich außerhalb der Schule und können innerhalb oder außerhalb der regulären Unterrichtszeiten stattfinden. Auch schulintern findet Sprachförderung statt, z.B. durch Lernstunden oder eine Lernreihe als Einzel- oder Gruppenunterricht (z.B. für Schüler:innen mit Migrationshintergrund in Bereich Deutsch oder Cils in Italienisch oder andere Sprachzertifikate).

Sonstiges

An der Schule wird wieder das eigenverantwortliche Lernen im Rahmen eines Fernunterrichts für höhere Klassen abgehalten, wobei die Lehrpersonen betreuend und unterstützend

online anwesend sind. Außerdem wird Lerncoaching und Lernstunden von den verschiedensten Lehrpersonen und auch vom pädagogischen Team in den unterschiedlichsten Lernfächern angeboten.

Fachgruppen

Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde

Als Fachgruppe ist uns eine gezielte Sprach- und Leseförderung besonders wichtig, daran arbeiten wir u. a. mit Klassenlektüren und evtl. Theatervorstellungen bzw. Autorenlesungen.

Einen Schwerpunkt bilden die Organisation und Umsetzung des Zulassungskurses für die Matura. (Vorbereitungslehrgang zur 5. Klasse).

Zwei Schülerteams nehmen am Gabriel-Grüner-Preis teil und verfassen eine Fotoreportage.

Italienisch

- Progetto affettività/Herzensbildung: incontro con l'autrice Martina Casanova Fuga - "Come stelle aggrappate al cielo" in biblioteca - 2. classi
- L'albero del ricordo - varie classi
- LE RACCONTATTRICI recitano la Divina Commedia, canto V dell'Inferno, la storia di Paolo e Francesca, in biblioteca - 3. classi Medien e 3. H&V
- Incontro con l'autrice Michela Morelli - "4 stagioni di colori e sapori" di di Masterchef, in biblioteca - 2. classi Hofa
- Intitolazione della biblioteca ad A. Steiner per i suoi 80 anni e i 40 anni della scuola grafica (1986) con una targa
- „Cucina e servizio all'italiana" - 1. e 2. classi Hofa
- Preparazione ed esame di certificazione linguistica CILS (triennio)
- Incontro con l'autrice Lorenza Bonetti - "Vento da est", in biblioteca - 5. classi
- ADMO Associazione Donatori Midollo Osseo: 4. e 5. classi
- Lager di Bolzano - 5. classi
- Caviardage con Alessia Perseghin - 2. classi
- Typoplakat - 3. classi
- Gemellaggio con la scuola professionale "Einaudi" - settore grafico con Maria Luisa Eccher - 4. classi
- Collaborazione con il FAI (ciceroni) - 4. e 5. classi
- Visita a un'azienda grafica - 1. classi Medien
- Incontro con l'autore Francesco Comina - "La lama e la croce", in biblioteca - 5. classi

Englisch, Französisch

Besuch von zwei englischsprachigen Theaterstücken: „Dr. Jekyll and Mr. Hyde" (2A Hofa /2 Medien B) und „The Great Gatsby" (5A Mediengestalter /4. Verwaltung/ 5. Handel und Verwaltung). Die Französischlehrperson besucht im November eine Fortbildung zum Thema „Methoden zum Lernen des französischen Wortschatzes".

Einige Mitglieder der Fachgruppe nehmen an der Großtagung der Englischlehrer teil

Die Lehrerinnen der 5. Klasse bereiten die Schüler/-Innen auf die Invalsi Lernstandserhebung vor.

Die Fachgruppe wählt ein neues Arbeitsbuch aus, welches für die 4. Klassen Multimediage- staltung eingeführt wird.

Mathematik, Informatik, Physik, EDV-Anwendungen

Im heurigen Schuljahr werden wir in Anlehnung an den Dreijahresplan wieder Kurse im Bereich der Arbeitssicherheit anbieten:

- Allgemeine Arbeitssicherheit für alle Schüler der 1. Klassen
- Spezifische Arbeitssicherheit für die Schüler
- In diesem Schuljahr erfolgt die erstmalige Durchführung des Digidays in den 2., 3. und 4. Klassen Handel und Verwaltung
- Vorbereitung (im Unterricht) für den ECDL-Führerschein: Base, Standard
- Organisation und Anmeldung der Schüler zu den ECDL-Prüfungen
- Erstellen neuer Snets-Adressen und Rücksetzung von Snets-Adressen

In den Maturaklassen wird auch eine Betriebsbesichtigung des Fernheizwerkes Bozen im November dieses Jahres vorgenommen.

Betriebswirtschaftslehre, Rechts- und Wirtschaftskunde, Waren-, Verkaufskunde, Werbetechnik

- ReWi: Lehrausgang mit der 2. H&V Besuch der Handelskammer Bozen
- ReVo: Lehrausgang mit der 2A und 2B Hofa: Besuch des Südtiroler Landtages
- BWL: Workshop/Lehrausgang mit der 3. Klasse Verwaltung in der Handelskammer zum Thema: WiFi Wirtschaftstag für Berufsschulen
- BWL: Besuch der Gleichstellungslandesrätin an unserer Schule 5. H&V. 5. HI, 4. A Medien, 4. B Medien, 4. Verwaltung
- BWL: Projekt finanzielle Bildung mit den 5. Klassen H&V und HI
- BWL: Besuch eines Unternehmens in der 4. Verwaltung
- BWL: Lehrausgang ins Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen und Workshop zum Thema „Wirtschaft für Schulen“ im Frühjahr 2026 in der 3. Klasse H&V
- Handel: Workshops zu Themen: Lebensmittel / allgemeines Konsumverhalten
- Handel: Betriebsbesichtigung mit der Lehrlingsklasse 1.-2.-3. Lagerlogistiker
- Handel: Betriebsbesichtigung mit der 3. Klasse Verkäuferlehrlinge
- Handel: In Zusammenarbeit mit der Italienischlehrperson wird in der Berufsfachschule
- Handel das Projekt “L'albero del ricordo” durchgeführt, im Gedenken an einen verstorbenen Schüler, 1. H&V, 2. H&V, 3. H&V

Grafik/Medien

Die Fachgruppe arbeitet auch in diesem Schuljahr intensiv an den Inhalten der fachspezifischen Fächer, die bereits im vergangenen Jahr vollständig überarbeitet wurden. Dabei werden letzte Details definiert, neue Bereiche evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Die enge Zusammenarbeit innerhalb der Fachgruppe bleibt uns weiterhin ein großes Anliegen.

In den 2. bis 4. Klassen führen wir zeitgleich eine Portfoliowoche durch (04.- 08.05.2026). Während dieser Woche gestalten die Schüler*innen im Rahmen des Praxisunterrichts ein Portfolio mit ihren besten Arbeiten, das beispielsweise für Bewerbungen genutzt werden kann.

Außerdem wird wieder die offene Lernfeldwoche durchgeführt.

In den 4. Klassen arbeiten die Schülerinnen in sogenannten „Agenturen“ an realen Projekten. Dadurch werden sie Schritt für Schritt an selbstständiges Arbeiten im Berufsalltag herangeführt.

Gleichzeitig bereitet die Fachgruppe die Schülerinnen gezielt auf die fachspezifischen Prüfungen vor und unterstützt sie bei der Erstellung sowie Präsentation ihrer Arbeiten. Besonders talentierte Schüler*innen werden auf Wunsch individuell gefördert und gecoacht, etwa im Hinblick auf die WorldSkills oder individuelle Wettbewerbe. Darüber hinaus organisieren wir Begegnungen mit Betrieben der Grafik- und Medienbranche sowie Besuche von fachrelevanten Ausstellungen. Der Unterricht findet sowohl in der Schule als auch außerhalb (z. B. beim Fotografieren) statt.

Küchenführung, Service, Beherbergung, Ernährungslehre

- Alle 2. Vollzeitklassen nehmen am Projekt „Knigge“ teil
- Das Arbeiten mit Kassensystem soll erprobt werden
- Workshops: „Gehirnnahrung“ und „Liebe dich so wie du bist“ in Zusammenarbeit mit der FS für Hauswirtschaft und Frau Epp
- Projekt Pralinen mit der 2A HOFA und Frau Cernanova
- 2. Klasse HOFA Gestaltung eines Kochbuches in Zusammenarbeit mit einer 3. Klasse Medien
- Planung, Organisation und Durchführung, Nachbereitung außerordentlicher Veranstaltungen in Küche und Service, um Erfahrungen mit größeren Veranstaltungen bzw. Events und verschiedenen Veranstaltungsarten (Mittagstisch, Fingerfood, Catering usw). zu sammeln, z. B. Tag der offenen Tür, Weihnachtsessen und andere Events
- Evtl. Organisation Barista Kurs (falls Schüler und Eltern einverstanden sind) ohne Kosten für die Schule
- Besuch der Landeshotelfachschule Kaiserhof mit den 2. Klassen HOFA
- Hotel Days und Tag der Offenen Tür mit 3 Klassen der HOFA
- Hotelbesichtigung und anderer gastronomischer Betriebe bzw. Betriebe, die mit dem Gastgewerbe arbeiten ausgewählten Klassen

Bewegung und Sport

Es werden die grundmotorischen Eigenschaften vertieft, um die Schüler/innen bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten. Die Fachgruppe bietet zudem die „bewegte Mittagspause“ an, so können in der Turnhalle oder im Freien durch Bewegung und Sport die Belastungen des Schulalltages ausgeglichen werden.

Teilnahme an den Schulsportveranstaltungen Fußball und Leichtathletik.

Internes Volleyballturnier.

Leichtathletik und Besuch der olympischen Spiele Mailand-Cortina.

Sport außerhalb des Schulgebäudes: z.B. Eislaufen, Kegeln, Laufen, Badminton usw.

Bewegte Pause (Sport in der Mittagspause in der Sporthalle oder außerhalb).

Inklusion

Das Team für individuelle Lernbegleitung baut auf vorhandene Kompetenzen der Schüler*innen auf, geht auf die Bedürfnisse und auf das Leistungsniveau der Jugendlichen ein und entwickelt bei Bedarf eigene Lehrpläne und Lernunterlagen.

Das Team ist in engem Kontakt und Austausch mit den Eltern bzw.

Erziehungsverantwortlichen, den Lehrer*innen des Klassenrates und unterschiedlichen Netzwerkpartnern.

Durch individuelle Projekte und Praktika werden die Jugendlichen in besonderen Lebenssituationen unterstützt. Es wird mit dem sozialpädagogischen Team eng zusammengearbeitet. Schüler*innen haben so die Möglichkeit, lebenspraktische Erfahrungen zu sammeln, in ihrer Persönlichkeit gestärkt und in ihrer Selbstständigkeit gefördert zu werden.

Im Bereich der Migration ist die Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum sehr wichtig. Wir bestärken die Schüler*innen aus anderen Kulturkreisen darin, die Sprachförderkurse regelmäßig zu besuchen.

Wir nutzen innerschulische Ressourcen, um den Schülern*innen zusätzliche Sprachstunden anzubieten. Wir verfolgen das Ziel, Jugendlichen mit Migrationshintergrund die aktive Teilnahme am Schulleben zu ermöglichen, damit sie sich im Unterrichtsgeschehen einbringen können und neue Freundschaften knüpfen.

Wir organisieren Treffen mit Eltern und interkulturellen Mediator*innen, um den schulischen Verlauf der Jugendlichen gemeinsam zu besprechen.

Wir setzen die notwendigen Fördermaßnahmen um, die laut den rechtlichen Bestimmungen vorgesehen sind.

Religion

Aktuelle Themen fließen regelmäßig in den Unterricht ein. Dabei sollen verschiedene Sozialformen und Unterrichtsmethoden Anwendung finden.

Mit ausgewählten Klassen werden bei Interesse Kirchenbesichtigungen in Bozen durchgeführt.

Fachbereiche**Sozialpädagogisches Team**

- Wir begleiten und unterstützen im allgemeinen Sinn Schülerinnen und Schüler in Krisen- und Konfliktsituationen und vernetzen uns mit anderen Institutionen
- Wir führen Gespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und Fachkräften von anderen Diensten
- Wir kooperieren mit Lehrkräften bei herausfordernden Situationen in der Klasse
- Wir erarbeiten Workshops für die Präventionsarbeit zu verschiedenen Themen in der Klasse, z. B. Stärkung der Klassengemeinschaft, Förderung von sozialen Kompetenzen, Mobbing & Mediation...)
- Wir stärken Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, indem wir sie dabei unterstützen, ihre eigenen Fähigkeiten und Ressourcen wahrzunehmen

- Wir intervenieren bei unvorhersehbaren Ereignissen (Unfall, Todesfall, etc.)
- Wir stellen uns in den ersten Klassen vor und machen unsere Arbeit an der Schule bekannt
- Wir bieten Lerncoaching für Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernschwierigkeiten an

Verwaltung**Verwaltung der Mitarbeiter*innen und beruflichen Weiterbildung und Hilfs- und Reinigungspersonal**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Mitarbeiter*innen in der beruflichen Weiterbildung sind kompetent und motiviert. Sie sind stets bestrebt, sich den kontinuierlich verändernden Prozeduren und Bestimmungen anzupassen, um die ihnen übertragenen Aufgaben korrekt und effizient zu erfüllen. Ziel ist es ein hohes Bildungsniveau zu gewährleisten.

Die Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und der beruflichen Weiterbildung tauschen sich regelmäßig in gemeinsamen Sitzungen und in Tandem-Sitzungen aus. Sie nehmen an Fort- und Weiterbildungsaktivitäten teil, in diesem Jahr z. B. an Arbeitssicherheitsmaßnahmen, Verwaltungsrecht, Computerkurse, Webinars usw.

Aufgrund der prekären Personalsituation (keine Nachbesetzung, fehlen einer Schulsekretärin) können derzeit nur die absolut notwendigen Dienstleistungen angeboten werden. Fortbildungsplan Lehrpersonen, Sozialpädagogisches Team, Mitarbeiter in der Verwaltung, Hilfs- und Reinigungspersonal



Lehrpersonen

sind aufgrund des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages zu Fort- und Weiterbildungen verpflichtet. Die deutsche Bildungsdirektion sowie viele andere Anbieter bieten Kurse und Lehrgänge an. Neben diesen bietet auch die Schule selbst Fortbildungen im Rahmen eines pädagogischen Tages oder sonstigen Terminen an. Themenschwerpunkte sind die offenen Lernformen und Digitalisierung, sowie Arbeitssicherheit und Persönlichkeitsentwicklung.

Für dieses Schuljahr sind geplant:

- Ein pädagogischer Halbttag zum Thema ADHS
- Fortbildung Erste-Hilfe-Kurs für Lehrpersonen
- Pilates Grundkurs
- Einschuldung neuer Lehrpersonen im Bereich Digitalisierung (digitale Tafeln, digitales Register usw.)
- Sonstige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (z.B. im Rahmen von Unterrichtsbesuchen – mindestens 10 Lehrpersonen)
- Einschulung durch Ärzte bei spezifischen gesundheitlichen Problemen der Schüler*innen
- Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Erasmus+ Berufsbildungsprojektes
- Arbeitssicherheit

Hilfs- und Reinigungskräfte

Auch die Hilfs- und Reinigungskräfte nehmen an Fortbildungsveranstaltungen teil und bilden sich durch internen Austausch weiter. Mitarbeiter*innen werden in diesem Schuljahr Kurse im Bereich der Arbeitssicherheit sowie sonstige Kurse besuchen.

Weitere Angebote**Berufsspezialisierende Lehre zum/zur Bankkaufmann/ Bankkauffrau****Berufsspezialisierende Lehre zum/zur Lohnsachbearbeiter/ Lohnsachbearbeiterin****Berufliche Weiterbildung**

Die Landesberufsschule J. Gutenberg ist die einzige Schule, die die berufsspezialisierende Lehre mit Bildungsordnung zum/zur Bankkaufmann/ Bankkauffrau und zum/zur Lohnsachbearbeiter/ Lohnsachbearbeiterin anbietet.

Maturanten und Akademiker werden für diese spezifischen Berufe ausgebildet. In den mehrjährigen Lehrgängen werden berufsspezifisches Fachwissen in geeigneter didaktischer Art und Weise vermittelt und praxisbezogene Kompetenzen weitergegeben. Dabei werden stets auch die sich verändernden gesetzlichen Bestimmungen in den beiden Berufen berücksichtigt. Die Inhalte werden von externen Referenten, die Spezialisten auf ihrem Gebiet sind, vermittelt. Ziel der Schule ist eine hohe Ausbildungsqualität anzubieten. Die Lehrlinge in diesen beiden Bereichen beenden die Ausbildung mit einer Abschlussprüfung. Die Inhalte und Lehrgangsstunden für die berufsspezialisierende Lehre „Bankkaufmann/-

frau“ sind in der Bildungsordnung enthalten, welche mit Dekret des LR Nr. 19049 vom 11.10.2018 genehmigt wurde.

Die Inhalte und Lehrgangsstunden für die berufsspezialisierende Lehre „Lohnsachbearbeiter*in“ sind in der Bildungsordnung enthalten, welche mit Dekret des Landesrates vom 18.08.2020, Nr. 12844 genehmigt wurde. Die Lehrgänge dauern je nach Planung ca. zwei bis drei Jahre. Es werden Kursgebühren (Beschluss der Landesregierung Nr. 161 vom 28.02.2023) eingehoben.

Die Schule beauftragt verschiedene Tutoren, die die Lehrgänge begleiten und die Verwaltungsmitarbeiter*innen unterstützen. Folgende Tätigkeiten werden u. a. durchgeführt:

Marktforschung, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation. Über die Plattform Copernicus werden fortlaufend Qualitätskontrollen durchgeführt und überwacht und Unterlagen und aktuelle Informationen zur Verfügung gestellt.

Im Schuljahr 2025/2026 starten fünf Ausgaben der berufsspezialisierenden Lehre „Bankkaufmann/-frau“ mit durchschnittlich ca. 20 Lehrlingen pro Klasse, sowie eine Ausgabe der berufsspezialisierenden Lehre „Lohnsachbearbeiter*in“ mit 22 Lehrlingen.

Es werden Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung angeboten: Kurse im Bereich: Kommunikation, Verwaltung, Handel und Medien, sowie Grundkurs für Auszubildende für Lehrlinge und Pflichtkurs zur berufsspezialisierenden Lehre.

ESF-Projekt, Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen**ESF Projekte**

Über die Berufsbildung (Projekttitle: Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen 2023 - 2025

Projekt-Kodex: ESF2_f2_0007; CUP-Kodex: B54D23002190001) werden im Rahmen des ESF Projektes folgende Veranstaltungen durchgeführt: Outdoortage zur Stärkung der Klassengemeinschaft, Teamfähigkeit und Persönlichkeitsbildung: in allen 1. Vollzeitklassen.

(1A Hofa (Ritten halbtags), 1B Hofa (Ritten halbtags), 1C Hofa (Völs ganztägig), 1A Medien (Ritten halbtags) und 1B Medien; 1 H&V (Völs ganztägig)

Außerdem wird ein Mitglied des sozialpädagogischen Team über dieses Programm für einen kurzen Zeitraum finanziert.

Die Schule beteiligt sich außerdem an folgenden ESF Projekten:

Projektträger: EOS Sozialgenossenschaft; ESF Projektname: „Kein Anschluss ohne Abschluss – Perspektiven erweitern durch sozialpädagogische Unterstützung, Prävention, Orientierung und Förderung der Schlüsselkompetenzen“

Maßnahmen im Zweijahreszeitraum:

f.2.3 Betreuung (sozialpädagogische Betreuung) – ca. 800 Std.

f.2.4 Orientierung (Persönlichkeitsförderung und Berufsorientierung) – ca. 170 Std.

Projektträger BT Group srl consortile

Projekt ESF2_f2_0041 TOOLBOX.

Sozialpädagogische Betreuung (1 Erzieher, 8 Stunden/Woche; 272 Stunden pro Jahr für 2 Jahre; insgesamt 544 Stunden)

Einzelorientierung (90 Stunden für 2 Schüler mit Autismus; 180 Stunden pro Jahr für 2 Jahre; insgesamt 360 Stunden)

Geplante Lehrausgänge/Lehrausflüge

Im Laufe eines jeden Schuljahres werden mehrtätige und eintägige Lehrfahrten und Lehrausgänge, Veranstaltungen, Projekte und Events geplant. Diese sind beispielsweise:

- Mehrtägige Lehrfahrten der höheren Klassen der Berufsfachschulen (3., 4. und 5. Klassen) in europäische Städte, um diese und speziell deren Kultur kennenzulernen. Die Klassen beginnen derzeit ihre Ziele und Aktivitäten festzulegen. Für das dieses Schuljahr muss erst die Entscheidung getroffen werden, ob diese stattfinden.
- Eintägige Lehrausgänge zur Teambildung oder um fachspezifische, geschichtliche, kulturelle Ereignisse u.a. erlebbar zu machen.
- Fachspezifische Vorträge, Exkursionen, Referentenunterricht, um die Kompetenzen im allgemeinbildenden Bereich und die Fachkompetenz der Schüler*innen in den verschiedenen Ausbildungssträngen zu erweitern und zu festigen, z.B. Betriebsbesichtigungen, Hotelbesichtigung, Handelskammer, Landtag, Uni Bozen usw.
- Theaterbesuche (deutsch, italienisch, englisch)
- Museumsbesuche, Kunst- und Fotografie Ausstellungen und Fotografie an verschiedenen Orten, Bücherwelten im Waltherhaus
- Teilnahme an Wettbewerben (World Skills und Gabriel Grüner Preis)
- Sportveranstaltungen und Sport außerhalb der Schule (Eislaufen, Kegeln, Minigolf, Squash, Leichtathletik, Fußball)
- Ausflüge, Outdoortage, Workshops, Projekte: Stärkung der eigenen Persönlichkeit und der Resilienz, Stärkung der Klassengemeinschaft, Inklusion usw. Projekte in Zusammenarbeit mit Non-Profit-Organisationen und Verbänden (sofern ein schulischer Aspekt kombiniert werden kann), vor allem im Bereich Medien.

Hotelfachschule

Outdoortag am 15.10.2025 in Ritten

1B Hotelfachschule:

Outdoortag am 24.10.2025 in Ritten

1C Hotelfachschule:

Outdoortag am 13.10.2025 in Völs

2A Hotelfachschule:

Besichtigung Landeshotelfachschule Kaiserhof

Hotelbesichtigung

Besuch der Caroma mit Möglichkeit die Barista Prüfung abzulegen

Theaterbesuch Englisch „Dr Jekyll and Mr Hyde“

Besuch des Landtags

Workshop „Fast Food – Good Food“ am 27.02.2026

Zusammenarbeit mit Fair Cooking Ende Mai, Hotel Laurin Bozen

2B Hotelfachschule:

Theaterstück „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ in Bozen, VBB, Verdiplatz 40, Bozen,

Mittwoch, dem 25.02.26 um 10:00 Uhr

Besichtigung Landeshotelfachschule Kaiserhof

Workshop „Fast Food – Good Food“ am 25.02.2026

Zusammenarbeit mit Fair Cooking Ende Mai, Hotel Laurin Bozen

Medien

1A Medien

- Outdoortag mit Georg Pardeller 22.10.2025 am Ritten (halbtägig)
- Eislaufen/Kegeln im Fach Sport und Bewegung
- Weihnachtsmarkt: Im Fach Fotografie besuchen die Schüler*innen den Weihnachtsmarkt in Gruppen aufgeteilt (halbe Klasse), um Aufnahmen davon zu machen.
- Im Fach Fotografie besuchen die Schüler*innen den NOI Techpark in Gruppen aufgeteilt (halbe Klasse), um Aufnahmen davon zu machen Im Fach Fotografie besuchen die Schüler*innen die Uni Bozen in Gruppen aufgeteilt (halbe Klasse), um Aufnahmen davon zu machen
- Im Fach Medien:
- Bücherwelten im Walterhaus
- Zeichnen im Freien
- Projekt „Schule braucht Theater“ in den 1. Klassen BGS D & M mit dazugehörigem Workshop.

1B Medien

- Outdoortag mit Georg Pardeller 14.10.2025 Völs am Schlern (ganztägig)
- Eislaufen/Kegeln im Fach Bewegung und Sport
- Fotografie-Ausflüge in der Stadt Bozen:
- Verschiedene Fotomotive werden an verschiedenen Tagen fotografiert: -
- Weihnachtsmarkt, Bozen, NOI Techpark, Bozen , Uni Bozen
- verschiedene Graffitiis
- Projekt „Schule braucht Theater“ in den 1. Klassen BGS D & M mit dazugehörigem Workshop

2A Medien:

- Kunstausstellung artXwoman Franzensfeste
- Lehrausgänge Museion bzw. Kunst Meran in den Lernfeldern (Zeiten noch zu definieren)
- Theaterbesuch Dr Jekyll and Mr Hyde in englischer Sprache im Februar in Bozen

- Bücherwelt Bozen in den Lernfeldern
- Kegeln und Eislaufen in Bewegung/Sport

2B Medien:

- Lehrausgänge Museion bzw. Kunst Meran in den Lernfeldern (Zeiten noch zu definieren) und Bücherwelten
- Zeichnen im Freien: Motive in der Altstadt, Dauerausstellung Schloss Runkelstein
- Theaterbesuch Dr Jekyll and Mr Hyde in englischer Sprache im Februar in Bozen
- Kegeln und Eislaufen in Bewegung/Sport

3A Medien

- Mehrtätige Klassenfahrt vom 27.-29.04.2026 (Ziel noch zu definieren)
- Fotografie-Ausstellung Schloss Tirol „Elisabeth Frei“, Oktober
- 2. Semester in BUS: Kegeln und/oder Eislaufen
- In den Lernfeldern: Museion und Bücherwelten
- Kunst Meran
- Zeichnen im Freien und Schloss Runkelstein

3B Medien

- Mehrtägige Klassenfahrt ach Florenz 27.-29.04.2026 n
- Fotografie-Ausstellung Schloss Tirol „Elisabeth Frei“, Oktober
- 2. Semester in BUS: Kegeln und/oder Eislaufen
- Museion oder Kunst Meran (im LF33 Werksatz)
- Foto Forum

4A Medien

- Mehrtägige Klassenfahrt nach Malta vom 27.-30.04.2026
- Museion
- KunstMeran
- Mart
- Theater „Gaismair“
- Theater „Jugend ohne Gott“
- MakerLab
- „Betriebe stellen sich vor“ an der LBS Gutenberg
- Führung durch eine Design- oder Marketingagentur mit anschließender Präsentation der Arbeitsbereiche: Werbeagentur „Brand Gorillas“
- Gleichstellungsrätin Hofer informiert über die Chancengleichheit

4B Medien:

- Mehrtägige Klassenfahrt nach Malta 27.-30.04.2026
- Museion
- KunstMeran
- Mart
- Theater „Gaismair“
- Theater „Jugend ohne Gott“

- MakerLab
- „Betriebe stellen sich vor“ an der LBS Gutenberg
- Führung durch eine Design- oder Marketingagentur mit anschließender Präsentation der Arbeitsbereiche: Werbeagentur „Brand Gorillas“

Gleichstellungsrätin Hofer informiert über die Chancengleichheit

5. H&I:

- Mehrtägige Klassenfahrt nach Budapest oder Prag 4.5.-9.5.2026
- Betriebsbesichtigung Loacker
- Projekt AIDO und CILS
- Austausch Wirtschaft/Schule/Betriebe mit den Verbänden
- PENSPLAN und finanzielle Bildung
- Gleichstellungsrätin Hofer informiert über die Chancengleichheit
- Theater „Gaismair“
- Theater Jugend ohne Gott, Horvath
- Theater “The Great Gatsby
- Betriebsbesichtigung Loacker
- Betriebsbesichtigung Fernheizwerk Bozen
- Minigolf/Kegeln
- Besichtigung Lager in der Reschenstraße

Handel und Verwaltung

1. H&V

Workshop: „Brainfood“ am 27.02.2026

Workshop “Fast Food – Good Food” am 25.02.2026

2. H&V

Begegnung Unternehmen Schule – Betriebsbesichtigung

Besichtigung Handelskammer – Handelskammer

Theaterbesuch – Theater Gries Dr. Jekyll und Mr. Hyde

Kegeln oder Squash – Pfarrhof oder Stadthalle Bozen

3. Handel und Verwaltung

Besuch in die Gemeinde Bozen (Kennenlernen der Arbeitswelt), 20.11.2025 (10:40–13:10 Uhr)

Theaterbesuch: „Jugend ohne Gott“ von Ödon von Horvath am 23.03.2026

Theaterbesuch: Theaterstück auf Englisch: Dr Jekyll and Mr Hyde.

Lehrausgang ins Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

und Workshop zum Thema “Wirtschaft für Schulen” im Frühjahr 2026

Kegeln oder Squash (Stadthalle oder Pfarrhof), Frühjahr 2026

Klassenfahrt: 3 Tage mit 2 Übernachtungen (April 2026)

4. Verwaltung

- 4-tägige Klassenfahrt nach Malaga 27. bis 29.04.26

- BWL: Besuch eines Unternehmens
- Lehrausgang in die Gemeinde Bozen
- Theaterbesuch „The Great Gatsby“ in englischer Sprache
- Vortrag der Gleichstellungsrätin zum Thema Chancengleichheit
- Theaterbesuch „Magdalena, ma dai“ zum Thema „Gaismair“

5. Handel und Verwaltung

- Mehrtägige Kulturreise, 4.5.-9.5.2026 nach Budapest oder Prag
- Vortrag der Gleichstellungsrätin zum Thema Chancengleichheit in der Arbeitswelt
- Lehrausgang in die Gemeinde Bozen
- Pensplan: Vortrag zur finanziellen Absicherung
- Theaterbesuch „The Great Gatsby“ in englischer Sprache
- Theaterbesuch "Jugend ohne Gott" von Ödön von Horvath
- Kinobesuch in Bozen zum Thema Nachhaltigkeit und ökologisches Handeln
- Betriebsbesichtigung Fernheizwerk Bozen
- 2 Betriebsbesichtigungen Minigolf/Kegeln

Verkäufer

3. Verkäufer

Betriebsbesichtigung bzw.

Museumsbesuch

1.-2.-3. Lagerlogistiker:

- Betriebsbesichtigung
- Vortrag mit Gewerkschaft zu verschiedenen Themen: Rente – Lesen eines Lohnstreifens

Geplante Projekte

Fachgruppe Medien

1A Druck und Medien

Fächerübergreifend werden im Fach Grafik und Druck Radierungen und Aquatinta gestaltet und gedruckt.

Im Fach Grafik und Medientechnologie werden Muster generiert.

2. Medien

Die SuS der 2. Kl. Medien gestalten ein Logo, die Briefpapierdrucksorten, sowie das dazugehörige Styleguide

Projekttag: Offene Lernform

Die 2. Kl. Medien arbeiten an verschiedenen Stationen zu Illustration und Typografie. Dabei können sie eigene Ideen entwickeln und gestalterische Techniken erproben.

3. Medien

Die SuS der 3. Kl. Medien gestalten eine Infografik zum Thema Gesundheit sowie einen dazu passenden Flyer.

3 A Medien: LF 3.1 Foto/BB: Workshop „Analoge Fotografie“

4. Klassen:

- Videos für Social Media für den Bereich Hotel oder Handel und Verwaltung
- Mehrere interne und externe Projekte, welche von den „Medienagenturen“ im Team ausgearbeitet werden (offene Lernform) z.B. Logo für die Krankenhausschule und den Heimatpflegeverein Etschtal
- Folgende Projekte werden jeweils mit Schülergruppen in den beiden 4. Medien ausgearbeitet:
- Logoprojekt für den Kultur und Heimatverband Etschtal, Logoprojekt für die Krankenhausschulen (für das Schulamt), Neues Erscheinungsbild für das Sozialpädagogische Team,
- Projekt „Helfen ohne Grenzen“: Gestaltung eines Faltblattes für den Tätigkeitsbericht mit digitaler Anpassung für Homepage.

SOL: Selbstorganisiertes Lernen

Die 4. Klassen Medien werden zu ExpertInnen, erstellen in Teams eine Schulung samt Vorlage und stimmen sich mit der Lehrperson ab. Die übrigen SuS arbeiten anhand der Vorlagen und der Vorzeigeprodukte einen Arbeitsauftrag kreativ aus.

5. Klassen:

Fächer Projekte /Projektmanagement: Planung, Ausarbeitung und Umsetzung von interdisziplinären Projekten, mit Einbindung von externen Partnern, welche bei der Reifeprüfung präsentiert werden.

Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Richtlinien

1. Bedeutung des Medieneinsatzes

- Notwendig durch die schnelle Entwicklung der digitalen Technologien.
- Ziel: sicherer, kreativer und effizienter Umgang mit relevanter Hardware, Software und allen gängigen Tools.

2. Arbeitsgeräte im Unterricht

- Computer, Laptops, iPads und Smartphones (wenn ausdrücklich erlaubt)
- Digitale Tafel
- Software sowie digitale Kommunikationsplattformen, Cloud-Dienste usw.

3. Pädagogische Aspekte

- Medien müssen gezielt und sinnvoll eingesetzt werden.

Lehrkräfte müssen:

- Klare Regeln für die Nutzung aufstellen
- Die Medienkompetenz der Schüler fördern
- Den verantwortungsbewussten Umgang mit Geräten lehren

- Private Nutzung (Social Media, Gaming, Chats) während des Unterrichts ist untersagt.

4. Verwendete Hardware nach Schulstufe

1.-3. Klassen:

- Computer
- Digitale Foto- und Videokameras (Bereich Medien und Grafik)
- Digitale Tafel/Bildschirme
- Smartphones (nur für Anmeldungen oder Playlist)

4 -5. Klassen zusätzlich:

- Tablets und Laptops
- Smartphones (bei ausdrücklicher Erlaubnis z. B. für projektbezogene Telefonate mit Kunden oder Recherchen, wenn kein Computer zur Verfügung)

Praktika

Neben den curricularen Praktika in den verschiedenen Fachrichtungen Handel und Verwaltung (im 2. und 3. Schuljahr), Grafik und Medien (2.+3. Schuljahr), sowie Hotelfachschule können auch nicht curriculare Praktika sowohl für Einzelpersonen (Orientierungspraktika für einzelne Schüler), sowie für Gruppen bzw. Schulklassen angeboten werden. Ziel ist einerseits die Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt zum Erlernen, zur Festigung von Kompetenzen in den genannten Bereichen; die berufliche Orientierung und der Erwerb von Schlüsselkompetenzen für das Leben und die Arbeitswelt.

Fortbildungen

Die gesamte Schulgemeinschaft nimmt an Fortbildungen teil. Die Lehrpersonen vorrangig in der unterrichtsfreien Zeit, aber auch themenspezifisch in der Unterrichtszeit. Das Verwaltungspersonal und die Schulwarte nehmen ebenfalls an themenspezifischen Fortbildungen teil. Für alle Mitarbeiter werden auch Fortbildungen im Bereich Arbeitssicherheit gemacht. Über die Bildungsdirektion (EU-Service) können im Rahmen der Erasmus+ Programm Fortbildungen gemacht werden. Schlüsselkompetenzen für das Leben und die Arbeitswelt.

Investitionen

-
- 7 Digitale Tafeln / Bildschirme für die Räume im Altbau
- 56 verschiedene Bildschirme für PC für EDV-Räume
- 1 Schilderständer Weiterbildung
- 30 Wireless Mäuse Sekretariatspraxis
- 1 Schreibtisch Sekretariatspraxis
- 18 Ergonomische Stühle Sekretariatspraxis
- 5 Kameras
- 5 Stativ Adapter

- 25 iPad Pro 11 Inch
- 7 IMAC Pult Altbau
- 15 IMAC
- 1 Schrank Hotelfachschule
- Stühle Schulrestaurant /Reparatur
- Spinde Untergeschoss
- Kornmühle
- Kassasystem Schulbar
- Mixgeräte für Hotelküche
- Dörrapparat
- Knetmaschine Brotteig
- Reparatur Kochfelder Küche
- Akustische Optimierung eines Raumes
- Abdeckung Outdoorklasse
- Wasserspender Altbau
- 5 Pinnwände
- 2 Bücherwagen
- 20 Tische „Naturparkraum“

Alarmanlage und Schlüsselsystem werden angedacht
Schlüssel Spinde

www.gutenberg.berufsschule.it

Konzeption, Fotografie, Design und Layout:

Eine Zusammenarbeit der Schüler*innen und
Lehrpersonen der LBS Gutenberg



Landesberufsschule Gutenberg. Handel & Verwaltung, Hotel, Grafik & Medien
Siemensstraße 6-8 | I-39100 Bozen | T +39 0471 562 500

www.gutenberg.berufsschule.it

